

**Julia Wenz** (geboren 1973 in Neustadt an der Weinstraße) studierte in Düsseldorf, Stuttgart und Edinburgh Angewandte und Freie Grafik, Malerei und Curatorship. Sie arbeitet als Künstlerin und Kuratorin im In- und Ausland. Stipendien führten sie unter anderem in die USA, nach Frankreich oder Island. In der Region ist sie in mehreren Sammlungen vertreten (in Stuttgart im Kunstmuseum, der Graphothek der Stadtbibliothek und der Württembergischen Landesbibliothek, außerdem der Kunstsammlung Bodenseekreis).

juliawenz.de

**Wolfgang Neumann** (geboren 1977 in Filderstadt) studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Prof. Moritz Baumgartl und Prof. Cordula Güdemann. Seit 2004 arbeitet er als Künstler, Kunstvermittler und Dozent. Er gehört seit 2012 der Band Art-Attacke an. Seine Werke wurden in zahlreichen Ausstellungen international gezeigt und fanden Eingang in viele private und öffentliche Sammlungen.

wolfgangneumann.com.

### Termine zur Ausstellung

#### Vernissage

Montag, 26. März 2018, 20 Uhr

#### Gespräch über Kunst

Walter Krieg im Gespräch mit Julia Wenz und Wolfgang Neumann

Sonntag, 6. Mai 2018, 18 Uhr

#### Führungen

Sonntag, 8. April 2018, 15 Uhr

Sonntag, 13. Mai 2018, 15 Uhr

Sonntag, 3. Juni 2018, 15 Uhr

#### Kunst-Happen

Kurzführung + Suppe

Donnerstag, 5. April 2018, 12.15 Uhr

Donnerstag, 3. Mai 2018, 12.15 Uhr

#### ART-ATTACKE

Konzert des Alternativpop-Trios

um Wolfgang Neumann

Samstag, 14. April 2018, 18.30 Uhr

#### goya goes yoga

Workshop mit Julia Wenz

Anmeldung erforderlich!

Für Jugendliche ab 10 Jahren

Freitag, 6. April 2018, 12-15 Uhr

Für Erwachsene

Samstag, 7. April 2018, 18-21 Uhr

#### Öffnungszeiten

Di - Fr 15 - 19 Uhr,

Sa, So, Feiertag 11 - 18 Uhr

# Julia Wenz + Wolfgang Neumann

trap - smash - trap *Reihe Heimspiel*

27. 3. - 3. 6.  
2018



Fotos: Lukas Breusch



GALERIE FÜR KUNST  
SCHORNDORF

Karlstraße 19  
73614 Schorndorf  
Q-Galerie.de



GALERIE FÜR KUNST  
SCHORNDORF



## trap - smash - trap *Reihe Heimspiel*

Julia Wenz und Wolfgang Neumann beweisen in der Q Galerie für Kunst, dass sie gekonnte Fallensteller sind: Angelköder und Mausefallen werden ausgelegt, Gegenstände und ihre Abbildungen tarnen sich mit Camouflage, und auch intellektuell darf man sich nicht in die Falle locken lassen.

Irgendwo zwischen kritischen Komponenten, einer Brise Humor und der Farbigkeit liegen Wenz' und Neumanns künstlerische Gemeinsamkeiten. Ihre Arbeiten nehmen nicht einfach nur aufeinander Bezug, sie scheinen sich zu verweben und miteinander zu streiten. Durch die Spiegelung in den Werken des anderen werden neue Blickwinkel freigesetzt, neue Zugänge geschaffen.

Beinahe wirkt es, als hätte die Ausstellung die Galerie in Besitz genommen. Julia Wenz' Gleitschirmflieger ist gelandet und nimmt gleich eine ganze Stellwand für sich ein, Angeln werden aus dem Lichtof heraus der Galerieküche gegenüber übergriffig, Wolfgang Neumanns Malereien wandern aus der Leinwand direkt auf die Wand. Und obwohl Julia Wenz im Dreidimensionalen arbeitet und Wolfgang Neumann fast ausschließlich auf der Leinwand, verbinden sich die Arbeiten zu einem runden Konzept. Assoziations- und Querverweisketten lassen sich einmal durch die ganze Ausstellung ziehen, bis man wieder am Anfang angelangt ist. Und ein bisschen fragt man sich auch, ob man den beiden nicht auf den Leim gegangen ist...

